

Die XXII. Abtheilung.

Von

Allerhand Claret- oder geläuterten
Träncken.CLARETUM ANTEPILEPTICUM
Laxativum.

Ein Laxier-Claret wider die fallende Suche.

Rec. Fol. Sena elect.	unc. ij.
Turbith. alb. gum.	
Mechaocann.	ana unc. s.
Raf. Cornu Alcis Cranii humani	
Nuc. Moschata	ana drach. ij.
Rad. & Sem. Paonia debite collect.	
Visci quercin.	ana drach. js.
Cardamomi min.	
Cassia lign.	
Caryophyllorum	ana drach. j.
Flor. Paonia maris	
Lilior. Convall.	
Lavendul.	
Tilia	ana drach. s.

Weichs in 26. Pf. des besten Rheinischen Weins
ein / laß 2. Tag in der Wärme stehen / und unter-
einander digeriren und verjähren / doch hernach
ein wenig / und thue 3. Unz weissen Zucker dazzu /
alsdann schüt es in einen Sack / und laß es durch-
lauffen / so lang und oft / bis es recht lauter / und zu
einem Claret wird.

Viros.

Vires, usus, Dosis.

☉ Jeser purgirt gar glücklich und ohne einige Beschwehrnuß / alle diejenige / so mit Kopffwehe und fallender Sucht behaffter / und ist vor ein recht göttliches Mittel für die fallende Sucht zu achten / als welches die Ursachen und den Zündel derselben Kranckheit hinweg nimbt. In dem aber der Patient diesen Wein gebraucht / soll er sich vor allem Schrecken / Zorn / Wasser / Feuer / Wein / und vor dem Schiessen fleißig hüten / und dessen müßig gehen. Ja sie sollen alle hefftige Gemüßbewegungen meiden / und besonders die Trunckheit als ein Pest stiehen. Dosis ist / von ʒ. bis ʒ. Unz / Morgens frühe eingenommen.

CLARETVM ANTIPOPLECTI-
cum Laxativum.

Ein Laxier Claret wider den Schlag.

Rec. Fol. sena elect.	unc. ʒ.
Turbith. alb. & gum.	unc. ʒ.
Bac. juniperi	
Rad. Zedoaria	ana unc. s.
Agarici alb. & levis	
Hellebori nigri prap.	ana drach. ij.
Galanga min.	
Cububarum	
Zingib. alb.	
Cinamomi	ana drach. ʒ.
Flor. Lavendula	
Primula veris	

Calon.

*Calendula**Lil. Cornwall.**ana drach. s.*

Schürte 36. Unz Rheinischen Wein daran/ laß in Bal. Mar. 2. Tag lang untereinander weichen/ kochs hernach ein wenig / und thue darein weissen Zucker 4. Unz/ läuters durch einen Sack/ daß ein Claret darauß werde. . .

Vires, Vfus, Dosis.

Es ist ein wunderbahres Mittel. für dem Schlag/ Schlagfluß oder Contractur. Schlafsucht / Erstarrung oder Unempfindlichkeit des Fleisches/ dergleichen vor die / so des Nachts im Schlaf gehen/ das Gedächtnuß verlohren / oder sonst mit andern Krankheiten des Hirns behaftet seynd. Dosis ist / frühe bey anbrechendem Tag/ von 3. bis 4. und 5. Unz zunehmen.

CLARETVM PASSVLATVM

Laxativum.

Rec.	<i>Passular. min. vino elotar.</i>	<i>unc. ij.</i>
	<i>Fol. sene elect.</i>	
	<i>Mechaocanna</i>	<i>ana unc. j.</i>
	<i>Rad. Glycyrrhiz. rasa</i>	
	<i>Cinamomi acur.</i>	
	<i>Sem. Anisi contus.</i>	<i>ana unc. s.</i>
	<i>Herb. Pulmonaria maculos.</i>	
	<i>Phyllitidis</i>	<i>ana drach. ij.</i>
	<i>Tussilaginis</i>	
	<i>Marrubii</i>	<i>ana drach. js.</i>
	<i>Flor. Epatic. alb.</i>	

Hyssopi

<i>Hyssopi</i>	
<i>Salvia</i>	<i>ana drach. ij.</i>
<i>Croci orientalis</i>	
<i>Macis</i>	<i>ana drach. s.</i>
<i>Ficuum ping.</i>	
<i>Juuben.</i>	
<i>Sebesten</i>	
<i>Dactylor.</i>	<i>ana Nro viij.</i>

Weichne sie in gutem altem Weih/ und Gerstenwasser / jedes 3. Pfund / 24. Stund lang ein / darnach laß ein wenig lochen / und thue darzu weiß Zucker-Sandt 4. Uns. läuters durch einen Sack / und mach ein Claret.

Vires, Usus, Dosis.

Es ist ein eigentlich und berühmtes Laxativ, für das Reichen und enge der Brust / kurzen Athem / Lungen-sucht / veralteren Husten / beeder Seiten weh / und andern Leber und Milz-Zuständen. Dosis ist / von 4. bis 6. Uns

CLARETVM ABSINTHIACVM

Laxativum.

<i>Rec. Fol. sene elect.</i>	<i>unc. s.</i>
<i>Turbith. alb. & gum.</i>	
<i>Mechaocanna</i>	<i>ana drach. vj.</i>
<i>Absinthii Pont.</i>	
<i>Bacc. juniperi</i>	<i>ana unc. s.</i>
<i>Rad. Ireos nostrat.</i>	
<i>Esula min. prep.</i>	<i>ana drach. ij.</i>
<i>Sem. Faniculi</i>	
<i>Carni</i>	<i>ana drach. ij.</i>
	<i>Calami</i>

<i>Calami aromat.</i>	
<i>Zingiberis alb.</i>	
<i>Cinamomi acut.</i>	
<i>Caryophyllorum</i>	
<i>Zedoaria</i>	<i>ana drach. j.</i>
<i>Flor. Epatica alb.</i>	
<i>Sambuci</i>	
<i>Genista</i>	<i>ana drach. s.</i>
<i>Croci oriental.</i>	
<i>Epithymi</i>	<i>ana scrup. j.</i>

Diese Stuck zerschnitten und zerstoßen / weichne in 36. Unz Rheinischen Wein ein / laß in Bal. Mar. macerieren / und nach gnugsamer digestion ein wenig auffieden / alsdann thue darzu weissen Zucker 4. Unz / läutere durch einen Sack / und mache zu einem Claret.

Vires, Usus, Dosis.

Dies ist ein sonderlich und außerswehstes Laxativ, für die cachexiam, Wassersucht / Verstopffungen der Leber und des Milches / Fieber / Grimmen / Scharbock / Rauden /c. Dann es purgiret alle böse Feuchtigkeit und führet auß. Dosis ist / 4. Unz.

CLARETVM RHABARBARATUM.

<i>Rec. Fol. sena elect.</i>	<i>unc. ij.</i>
<i>Rhabarb. opt.</i>	<i>unc. j.</i>
<i>Rad. Scorzonera</i>	<i>unc. s.</i>
<i>Herb. Phyllitidis</i>	
<i>Hepatica</i>	<i>ana drach. ij.</i>
	<i>Sem.</i>

<i>Sem. Petroselini</i>	
<i>Apii</i>	<i>ana drach. ij.</i>
<i>Galang. min.</i>	
<i>Cassia lig.</i>	
<i>Zingiberis alb.</i>	
<i>Caryophyllorum</i>	<i>ana drach. j.</i>
<i>Flor. Centaur. min.</i>	
<i>Epatica alb.</i>	
<i>Rosar. rub.</i>	
<i>Cichorei</i>	<i>ana drach. s.</i>
<i>Croci orientalis</i>	
<i>Epithymi</i>	<i>ana scrup. j.</i>

Schütt 3 6. Unz. Rheinischen Wein daran/ und laß im Balneo Mariæ 2. Tag lang darinnen macerieren/ darnach sieds ein wenig / und thue darzu weissen Zucker 4. Unz / läutere durch einen Sack/ daß ein Claret darauß wird.

Vires, Usus, Dosis.

Dieses Tranck purgiert und vertreibt von dem Magen/ Leber und Milz/ beedes die gelbe und schwarze Gallen/ und bringt das Geblüt / in dem daß es alle Verstopfung auflöset / und die daher entstehende Gebrechen curiret / trefflich zurecht. Daher es in der Wassersucht/ Selbsucht / Scharbock/ Milzgeschwulst / und hypochondriachen Schmerzen und vielerley Fieber / ein eigentümlich und sehr bequemes Mittel ist. Dosis ist 4. Unz. Darzu gethan *cremoris tartari* 1. Quintlein vermischet und warm eingegeben.

CLARETVM ANTIPODAGRICVM

Laxativum.

Rec. *Hermadaet. alb. & à cort. superior. mundat.**Fol. sena elect.* ana unc. j.*Turbitk. alb. & gum.**Mechaocanna* ana unc. s.*Herb. Chamaedrios**Verbena* ana drach. ij.*Sem. Faniculi**Anisi* ana drach. js.*Cardamomi min.**Cinamomi acut.**Macis**Croci oriental.* ana drach. j.*Flor. treos nost.**Verbasci**Violarum**Anthos* ana drach. s.

Weichs in 36. Unz schlechten weissen Wein ein/
 laß 14. Tag an einem warmen Ort stehen/darnach
 sieds ein wenig / und thue darzu weissen Zucker 4.
 Unz. Läuters durch einen Sack / daß ein Claret
 darauß werde.

Vires, Usus, Dosis.

Deser ziehet die dicke / grobe / rosig und schlei-
 mige Feuchrigkeit / bevorab von den Gleichen
 und abgelegenen Gliedern herauß / daher er zum
 Podaagra / Gleichsuche und andern Schmerzen
 der Blider und Gleichen trefflich wohl tauget.

Dosis

Dosis ist / 4. Unz. Thue darzu *Crystallorum tartari* 1. Quinlein / mischs zu einem Trunck / und gibts warm ein zutrincken / Morgens frühe, Und wann er bis ungefähr umb 10. Uhr nichts austrichet oder operieret / vorab bey starcken und hartpurzierenden Naturen / so thue man fürs nach dem Mittag Essen wiederumb ein guten Trunck / und treibs also etlich Tag fort / solang / bis er ganz außgetruncken / und nichts mehr vorhanden ist.

CLARETVM STOMACHICVM
Confortans.

Rec. <i>Cinamomi acut.</i>	ssnc. j.
<i>Mentha crisp.</i>	unc. ss
<i>Masticis elect.</i>	
<i>Galanga min.</i>	
<i>Caryophyllorum</i>	ana drach. ij.
<i>Calami aromatic.</i>	
<i>Cardamomi min.</i>	
<i>Zingib alb.</i>	ana drach. j.
<i>Lig. Aloes ponderos.</i>	
<i>Rad. Pimpinella</i>	
<i>Zedoaria</i>	ana drach. s.

Laß in 2. Unz Malvasier etlich Tag weichnen / darnach läuterts durch einen Sack / und machs zu einem Claret.

Vires, Usus, Dosis.

Es ist ein sonderbahre Arzney / bey nahe für alle kalte Zustand des Magens / nicht weniger vor das Zittern / schnelle Ohnmachten und Erbrechen

chen des Herzens / davon der Patient / Morgens
und Abends / oder zur Zeit der Noth / für ein Dosis
2. oder 3. Löffelvoll nehmen / und darunter etliche
Tropffen *Spiritus vitrioli* lauffen lassen und vermi-
schen soll.

CLARETVM JUNIPERINVM.

Rec. <i>Sp. Vini Juniperi</i>	<i>Lib. iij.</i>
<i>Aq. Rad. Enula camp.</i>	
<i>Tussilaginis</i>	
<i>Loch. sani</i>	<i>ana lib. j.</i>
<i>Cinamomi acut.</i>	<i>unc. ij.</i>
<i>Caryophyllor. integ.</i>	<i>unc. s.</i>

Mische / und laß etlich Tag untereinander weichen / darnach läutere durch einen Sack / und mache mit 16. Unz weissen Zucker-Sandel süß / und behalts zum Gebrauch.

Vires, Usus, Dosis.

Es ist ein herrliches Mittel / für den kurzen Athem / Engbrüstigkeit / Husten / und andere Mängel und Zustand der Brust / desgleichen für den schwachen und aufgebläheten Magen / Item im schwehlichen und tröpflichen Harnen / Harnwinden und Stein. Dosis ist / von 1. bis in 2. und 3. Löffelvoll / etlichmahl in der Wochen eingenommen.

CLARETVM ANISATVM.

Rec. <i>Sp. Vini Anisati</i>	<i>Lib. iij.</i>
<i>Aq. Loch. sani</i>	
<i>Marrubii</i>	
<i>Flor. violar.</i>	<i>ana lib. j.</i>
	<i>Caf-</i>

Cassa lignea unc. ij.

Macis minutim concis. unc. s.

Laß 8. Tag untereinander macerieren und weschnen / hernach thue 12. Unz. weissen Zucker-Candel daren / läutere durch einen Sack / und mach ein Claret darauß.

Vires, Usus, Dosis.

Dieser bekompt ebener massen denen / die mit dem Reichen / Engbrüstigkeit / und andern bösen / von kalter grober Feuchtigkeit herrührenden Zuständen der Brust / die gemeiniglich in den Hölungen der Lungen stecken / und entweder einen alten langwährigen Husten / oder einen schwehren Athem verursachen / behafftet sind / trefflich wohl. Dosis ist / wie des vorhergehenden von 1. bis in 2. und 3. Löffelvoll.

CLARETVM CHALYBE-
ATVM.

Rec. *Vini Malvatici opt.* Lib. iij.

Chalybis cum aceto Tamarindor, prep.
unc. j.

Rad. Scorzonera

Acidi Tartari ana unc. s.

Galanga min.

Cassia lignea

Caryophyllorum ana drach. j.

Diese Stuck thue in ein glässin Geschirre / mischs wohl untereinander und digeriere in einem warmen Ort 2. Tag lang / bewege auch oder rühre unter solcher Zeit etlichmahl umb / darnach seyhe es
Sf 2 durch

durch und läutere durch einen Sack/ biß es hell und klar werde/ so hast du das rechte Claretum chalybeatum.

Vires, Usus, Dosis.

Dies ist ein bewährte Mittel/ alle Verstopffungen der Leber/ des Milzes und Kröß-Adern aufzulösen: verbessert cachexiam, vertreibt alle böse Flüss und Feuchtigkeiten auß dem Leib/ curiert die schwarze Gelsucht/ bewegt und bringt die Monatliche Zeit der Weiber / und stiller derselben überflüssigs Fließen, Treibt alles Wasser von den Wasserfüchtigen/ zertheilet die Bind und Bläst/ bringt das Salz in dem Menschen (wie es die Chymisten zunehmen pflegen) so es sich resolviere und fließend worden ist / zu seiner rechten coagulation und consistenz / und trücket das Fleisch in dem menschlichen Leib (so von allzuvieler Feuchtigkeit gleichsam aufgeschwollen ist) mit seiner martialischen Krafft wieder auß. Unterwehrendem Gebrauch aber/ welcher in erst erzehleten Krankheiten umb etwas langs continuirt werden muß / soll man immerzu linder Purgationes gebrauchen/ und den Leib von den vielen und schädlichen Feuchtigkeiten/ welche dieses Claret zertheilet/ und zur außsührung bereitet / reinigen und außfegen / wie man dann auch solches in andern Curen / da man gestärkte Arzneyen gebraucht/ zuthun pfleget. Dosis dieses Clarets ist von 1. biß 2. oder 3. Unzen/ Morgens und Abends. Wo die Menfes außbleiben bey jungen Weibsbildern/ soll man ihnen dasselbige 5. Tag vor dem neuen Mond/ den Alten aber 5. Tag

Tag vor dem Bollschein eingeben/ und so lang dar-
mit anhalten/ bis sich der Fluß erzeiget.

CLARETVM ANTINEPHRI-
TICVM.

Rec. <i>Hordei integri</i>	
<i>Cicerum rub.</i>	<i>ana unc. js.</i>
<i>Rad. Ononidis</i>	
<i>Eryngii</i>	<i>ana unc. js.</i>
<i>Glycyrrhiza</i>	
<i>Petroselini</i>	<i>ana unc. s.</i>
<i>Bac. Juniperi contus.</i>	
<i>Gran. Alkekeng.</i>	<i>ana drach. ij.</i>
<i>Sem. Milii solis</i>	
<i>Oxyacantha</i>	
<i>Althea</i>	
<i>Malv. min.</i>	<i>ana drach. js.</i>
<i>Flor. Genista</i>	
<i>Violarum</i>	<i>ana drach. j.</i>
<i>Caricarum ping.</i>	
<i>Sebesten</i>	<i>ana Nro. xj.</i>

Weichs in schlechtem weissen Wein und Regen-
wasser/ jedes 3. Pfund/ ein / laß 24. Stund in der
Weichung stehen/ hernach sied den 3. Theil davon
ein/ daß noch 4. Pf. übrig bleiben/ thue darzu deß
besten und Weisesten Zuckers 4. Unz/ und läutere
per manicam Hippocratis, bis es hell und ein Cla-
ret wird.

vires, Usus, Dosis.

☉ Jeser hilfft dem Nierenweh trefflich wohl/ daß
Ff 3 e 8

es zerthellet / zubricht und treibet den Stein der Nieren und Blasen / mit dem Harn fort / in dem es die Harngäng ertweitert / und die Beschwehrungen und Verstopffungen der Därm / Lenden und Nieren auffschließt und vertreibt. Dohs ist / alle Tag / Morgens nüchtern ein guter Trunct / oder von 3. bis in 4. Unzen.

CLARETVM MOSCHATVM.

Rec. <i>Cassia lignea</i>	unc. s.
<i>Caryophyllorum</i>	drach. ij.
<i>Nuc. Moschata</i>	
<i>Macis</i>	
<i>Corr. citri</i>	ana drach. j.
<i>Rad. Ireos flor.</i>	
<i>Galang. min.</i>	ana drach. s.
<i>Santali citrin.</i>	
<i>Lig. Aloes</i>	ana scrup. j.
<i>Ambr. grisea</i>	
<i>Mosch. opt.</i>	ana scrup. s.

Pulverisiers / und mischs untereinander / und gess daran wohlriechenden Malvasier / 20. Unz / Lässerlich Tag in der Weichung stehen / alsdann thue darzu Rosengeiß 4. Unz / läuters durch einen Sack / bis es klar wird / wer es süß haben will / kan Zücker-Sandel darunter thun / nach seinem belieben.

Vires, Usus, Dosis.

Es ein wunderbahr und bewährt Mittel (neben vorher sürgenommenen allgemeinen Mitteln und

und Purgierung des Leibs) wider den übelen Geruch oder Gestanck des Munds und der Nasen/ als welchen es verbessert / und einen lieblichen Athem macht / auch zugleich den Magen und das Herz stärcket/ wann man täglich Morgens frühe nüchtern von 1. bis in 2. Löffelvoll davon einnimbt.

• CLARETVM PVRGANS.

Ein purgierender Claret = Trancck.

Rec. Fol. senelect.	unc. ij.
Rad. Ireos nostrat.	unc. j.
Mechaocanna	
Hermodact. alb.	
Turbith. alb.	ana unc. s.
Herb. Agrimonia	
Scolopendr.	
Veronica	ana drach. ij.
Sem. Faniculi	
Anisi	ana drach. js.
Cassia lign.	
Caryophyllorum	
Zingiberis alb.	
Cardamomi acut.	ana drach. j.
Flor. Gemst.	
Melissa.	
Bugloss.	
Salv.	ana drach. js.

Schütt guten alten Wein / soviel du hierzu brauchst/ daran/ laß 24. Stund darinn macerieren und weichnen/ hernach sieds/ seyhes durch/ und

in 16. Unz dieser durchgeſihenen noch warmen
Brühe zerlaß *Manna calabrina unc. 4.* Co-
liers noch einmahl/ und thue weiter darzu:

Aq. Cinamomi unc. j.
Elof. citri drach. j.

Vermiſchs außs neue wohl untereinander/ und
mach nach der Kunſt ein lauterer und laxierendes
Claret darauß.

Vires, Uſus, Doſis.

Dieſer führet allen Schleim/ Koß/ Koder uns
Waffer auß/ und zihets auß den Blatzen und
Gelencken der Glieder herauß/ hilfft denen/ ſo mit
dem Hauptweh/ und fallender Sucht behafftet/ ſtil-
let die alte Fluß/ daher er vor das Podagra /
Gleichſucht/ und andere Glieder. Schmerzen treff-
lich wohl tauget/ und ſowohl in denſelben/ als auch
Darmgichtern/ Lenden und Nierenschmerzen den
Selb wohl und glücklich purgieret. Doſis iſt/ von
3. biß 4. Unzen.

VINVM ANTISCORBTICVM.

Rec. Vini Rhenani Lib. iij.
Suc. Cochlearia
Nafurt. aquat.
Becabung.
Acetof. ana depurat. unc. iij.
Rad. Raphani ſylv.
Enul. camp.
Ireos noſt. ana in orbiclos tenues in
cif. ana unc. js.
Sem. Eruca contuſ. unc. j.
Det.

Vermischs wohl untereinander / thus in ein
Glaß / thue 2. Muscatnuß darein / und hebs in ei-
nem kalten Dre auff / zum künfftigen Gebrauch.

Vires, Usus, Dosis.

Dieser Kräuterwein curiret / mit vorhergegan-
gener gnugsamer Purgierung und andern allge-
meinen Mitteln / den Scharbock / besonders bey
uns in diesen am Meer g. legenen / und Mitter-
nächttigen Ländern / in welchen der Scharbock fast
gemein ist / und ist auch sonst ein betochre und
ohnfehlbare Arney / das Geblich zu rectificieren
und zurecht zubringen. Dosis ist / von 3. bis 4.
Uns / Morgens frühe / und Abends 2. Stund vor
dem Nachessen genommen / und solang damit fort-
gefahret / bis der Krancke Besserung spühret.



Die XXIII. Abtheilung.

Von

ACETIS MEDICATIS COM-
POSITIS.

Oder

Allerhand angemachten Kräuter
Essigen.

ACETUM AROMATICVM
Odoratum.

Rec. Rad. Ireos Flor. *unc. ʒs.*
Flor. Lavendul.
Ff ʒ *Rosar*